

Niederschrift

über die 21. Sitzung des Rates der Stadt Olfen
gemeinsam mit dem Ausschuss für Straßen- und Hochbau,
Vermessung und öffentlichen Personennahverkehr des Kreises
Coesfeld und dem
Ausschuss für Klimaschutz, Energie, Planung und Stadtentwicklung
der Stadt Lüdinghausen
am Mittwoch, 25.04.2018
Stadthalle, Zur Geest 25, 59399 Olfen

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:23 Uhr

Anwesend:

Sitzungsleiter:

Sendermann, Wilhelm

Bürgermeister der Stadt Olfen

Stadt Olfen:

Ahmann, Reinhard

Auverkamp, Karl-Heinz

Backhaus, Vera

Broz`, Heinz-Dieter

Danielczyk, Ralf

Düllmann, Klaus

Ellertmann, Axel
 Fohrmann, Frank
 Kilian-Schulz, Selma
 Klingauf, Daniel
 Klingauf, Dietmar
 Kötter, Christoph
 Lau, Karsten
 Linau, Monika
 Lueg, Karl-Heinz
 Möllney, Rainer
 Naujoks, Martina
 Rott, Bernd
 Szuty, Udo
 Vieting, Marcus
 Zimolong, Ursula

Von der Verwaltung:

Klaes, Günter	Beigeordneter
Diekerhoff, Astrid	Protokollführerin

Kreis Coesfeld:

Bednarz, Waltraud	Ausschussvorsitzende
Bontrup, Martin	
Friedenstab, Artur	
Holz, Anton	
Hues, Alfons	Vertretung für Markus Klaus
Koch, Harald	
Kohaus, Stefan	
Kummann, Norbert	
Lunemann, Heinz Jürgen	Vertretung für Hermann-Josef Peters
Nawrocki, Oliver	
Pohlmann, Franz	
Röken, Dr. Gernod	
Schulze Esking, Werner	

Seiwert, Franz-Dieter

Spräner, Uta

Terwort, Heinrich

Wäscher, Christoph

Wessels, Wilhelm

Wobbe, Ludger

Von der Verwaltung:

Schulze Pellengahr, Dr. Christian

Landrat

Gilbeau, Joachim L.

Kreisdirektor

Dammer, Klaus

Abt.-Leiter 66 – Straßenbau und –
unterhaltung

Evers, Frank

Abt. 20 – Finanzen

Stadt Lüdinghausen:

Kortmann, Wilhelm

Ausschussvorsitzender

Bierschenk, Bruno

Bone, Hildegard

Borgmann, Rafael

Vertretung für Jürgen Berau

Fricke, Cornelia

Grundmann, Eckart

Havermeier, Dirk

Höring, Volker

Horstmann, Heinrich

Vertretung für Michael Merten

Kleyboldt, Josephine

Vertretung für Dagmar Stallmann

Möllmann, Bernhard

Schnittker, Alois

Suttrup, Thomas

Schulze-Uphoff, Theo

Vertretung für Dr. Klaus-Dieter Waldt

Spiekermann-Blankertz, Michael

Vierhaus, Kathrin

Vertretung für Bernhard Tewes

Wannigmann, Josef

Von der Verwaltung:

Borgmann, Richard

Bürgermeister

Trudwig, Ellen

Fachbereichsleiterin 3 – Planen und Bauen

Blick-Veber, Matthias

FB 3 – Sachgebiet Planung

In Absprache mit den Ausschussvorsitzenden Frau Bednarz (Kreis Coesfeld) und Herrn Kortmann (Stadt Lüdinghausen) übernimmt Herr Bürgermeister Sendermann (Stadt Olfen) die Sitzungsleitung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bürgermeister Sendermann begrüßt die anwesenden Ausschuss- und Ratsmitglieder, die Presse und die Zuschauer sowie insbesondere Herrn Kreisdirektor Joachim L. Gilbeau und Herrn Bürgermeister Richard Borgmann (LH). Herr Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr wird angekündigt später dazukommen.

Bezüglich der Einladung Lüdinghausens weist der Sitzungsleiter förmlich darauf hin, dass der Rat der Stadt Olfen und nicht der Bau- und Umweltausschuss heute geladen ist.

Zur Sitzung wurde form- und fristgerecht eingeladen.

Die Protokollführung wird Frau Diekerhoff (Stadt Olfen) übertragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Dr. Gernod Röken wird als sachkundiger Bürger des Ausschusses für Straßen- und Hochbau, Vermessung und öffentlichen Personennahverkehr des Kreises Coesfeld durch die Vorsitzende Frau Bednarz vereidigt.

Der Sitzungsleiter informiert über den Verlaufsplan, der in der heutigen Sitzung Anhörung und Fragen ohne Beschlussfassung vorsieht, eine Bürgerinformationsveranstaltung am 16.05.2018 in der Stadthalle Olfen und entsprechende Sitzungsfolgen mit abschließender Meinungsbildung und Positionierung im Sommer des Jahres.

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

- 1. Neubau einer südwestlichen Entlastungsstraße K 8n VO/0713/2018 für Olfen und Lüdinghausen–Seppenrade
hier: Vorstellung der Ergebnisse aus dem
Linienabstimmungsverfahren**

Herr Dammers, Leiter der Abteilung 66 – Straßenbau und -unterhaltung des Kreises Coesfeld, informiert mittels Präsentation über das Linienabstimmungsverfahren.

Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

Die Themen und Resultate der Fragerunde werden hier zusammengefasst wiedergegeben:

Es wird festgestellt, dass es sich bei der vorgestellten 68 %igen Entlastung des Ortskerns von Olfen um eine Teilbetrachtung handelt. Eine Gesamtbetrachtung der Entlastung aller Straßenabschnitte als Basis für die weitere Beratung wird gewünscht.

In dem Verkehrsgutachten wurden auch alle im aktuellen Bundesverkehrswegeplan vorgesehenen Um- und Ausbaumaßnahmen des Bundesfernstraßennetzes berücksichtigt, wie z. B. die Ortsumgehung Datteln, Waltrop und newpark-Entwicklung.

Der newpark wurde mit 9.000 Beschäftigten eingeplant. Zwischen LKW und PKW wurde nicht differenziert; ein Durchschnitt von rd. 7 % am Tag ermittelt. Die

Mengen der Zu- und Abverkehre seien nicht abschätzbar (Art der Gewerbeansiedlung).

Das Verkehrsgutachten ist der Niederschrift als Anlage 2 beigelegt.

Alle Varianten machen eine Querung der "Neuen Stever" erforderlich. Die förderfähigen Gesamtkosten für die Variante 1 werden mit 10,9 Mio. Euro veranschlagt. Den verbleibenden Eigenanteil in Höhe von derzeit 40 % werden zu 50 % vom Kreis und jeweils 25 % von den Städten Lüdinghausen und Olfen getragen. Die nicht förderfähigen Kosten der Ertüchtigung von liegengelassenen Straßenabschnitten (z. B. Kökelsumer Straße) sind je nach Variante unterschiedlich. Da es sich hierbei ausschließlich um rückständige Unterhaltungskosten für einen ordnungsgemäßen Unterhaltungszustand handelt, werden diese grundsätzlich nicht in den Ermittlungen der Baukosten berücksichtigt. Bei der Realisierung der Variante 1 wird ein Großteil der vorhandenen K8 überplant. Nach einer groben Schätzung würden sich die Kosten auf ca. 320.000 € belaufen, um den verbleibenden Streckenabschnitt in einen ordnungsgemäßen Zustand zu versetzen.

Eine Trasse als Lückenschluss für eine Ortsumgehung Seppenrade war bereits im Zuge der Begradigung der B474 thematisiert und ist nicht angedacht.

Bezüglich der Sperrung der Ahsener Brücke finden Lösungsgespräche mit dem Kreis Recklinghausen statt, um die Wirkungen für die Menschen zu minimieren.

Die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange sind der Niederschrift als Anlage 3 ff. beigelegt.

Grundsätzlich sind neue Erkenntnisse und Fakten sowie Entwicklungen zwischen 2008 und 2018 zu analysieren, um eine Entscheidung zu treffen.

Die Mitglieder der Ausschüsse und des Rates nehmen die Ausführungen des Kreises Coesfeld zur Kenntnis.

Wilhelm Sendermann
Sitzungsleiter

Astrid Diekerhoff
Protokollführerin